

# HERAUSRAGENDE LEHRE UND FORSCHUNG IM TEAM

## Landeslehrpreis geht an 5 Professoren des Studiengangs Personalmanagement



Das ausgezeichnete Personalerteam – die Professoren Dr. Jürgen Janovsky, Dr. Günther Bergmann, Dr. Meinulf Kolb, Dr. Fritz Gairing, und Dr. Markus-Oliver Schwaab – wurden zur Verleihung des Landeslehrpreises nach Konstanz begleitet von Prorektor Prof. Dr. Michael Felleisen (ganz links) und dem Studiendekan der Fakultät für Wirtschaft und Recht, Professor Dr. Ulrich Jautz (ganz rechts). Foto: Christa Wehner

>> **Von Sabine Laartz** > Hohe fachliche Kompetenz als Grundlage, verinnerlichte Teamarbeit, die Studierenden im Mittelpunkt und der Blick über den Tellerrand hinaus – diese Charakteristika waren die Motive für die Verleihung des Landeslehrpreises an das Professorenteam des Studienganges Personalmanagement. Im November 2008 zeichnete Professor Peter Frankenberg, baden-württembergischer Wissenschaftsminister, in Konstanz Dr. Günther Bergmann, Dr. Fritz Gairing, Dr. Jürgen Janovsky, Dr. Meinulf Kolb und Dr. Markus-Oliver Schwaab für ihre engagierte Lehrtätigkeit aus.

Mehrfach evaluiert und durch schriftliche Voten der Studierenden belegt: die fünf Professoren verstehen ihr Handwerk. Lehren ist für sie keine „lästige Begleiterscheinung“, sondern steht im Zentrum ihrer Tätigkeit. Basierend auf der fachlichen Kompetenz eines Psychologen, eines Pädagogen, eines Verwaltungswissenschaftlers, eines Kaufmanns und eines Ökonomen schafft das Team mit seinen Mitarbeitern ein unverwechselbares Klima im Studiengang. Die Mischung aus Kompetenz, Internationalität, Betreuung und Interesse für die Studierenden ist herausragend und „Landeslehrpreis-würdig“.

Vom ersten Semester an werden die Studierenden im Studiengang Personalmanagement in kleinen Gruppen „an das Leben in der Hochschule gewöhnt“. Die Betreuung bleibt während des gesamten Studiums erhalten. Dieses Mentorensystem gilt den anderen Studiengängen als vorbildlich bei der Etablierung ähnlicher Modelle. Das von den Personalern geschaffene „PersonalForum“ sorgt für eine Verbindung und fachliche Weiterbildung über das Examen hinaus. Absolventen, Studierende und Interessierte diskutieren im Arbeitskreis regelmäßig Themen zur Personalwirtschaft, Mitarbeiterführung sowie Organisationsentwicklung. Das gut frequentierte Forum und der weitere Kontakt zu den Absolventen schaffen Netzwerke und sorgen für regelmäßige „fachliche Updates“.

Mit Blick auf die Internationalität ihres Studiengangs gehen die Personalmanager mit gutem Vorbild voran und nehmen Gastprofessuren in Schweden, Frankreich, Spanien, Portugal oder den USA wahr; ihre Studierenden profitieren von diesen Kontakten. Der Studiengang ist seit 15 Jahren Mitglied im Human Resources Network. Der Verbund fünf europäischer Universitäten pflegt ein enges Austauschprogramm und organisiert jährliche internationale Studentenkongresse. Vorteil für die Studierenden: Neben der Teilnahme an

der Konferenz sind Austauschsemester oder Kurzaufenthalte für Diplomarbeiten an den Partnerhochschulen kein Problem.

„Eine großartige Ausbildung im Bereich Sozialkompetenzen“, „hervorragende Betreuung“ oder „exzellente Lehrveranstaltungen und Trainings“ – die Urteile der Studierenden über das Professorenteam sind eindeutig. Die Auszeichnung „Landeslehrpreis“ wird maßgeblich vom Votum der Betroffenen geprägt – der Studierenden. Die Hochschule Pforzheim hat nach einem methodisch gestuften Auswahlverfahren „die Besten ins Rennen“ geschickt, stellte Professor Michael Felleisen, Prorektor der Hochschule fest. Nach dem Gewinn des Fakultäts-Lehrpreises kürte die Jury das Team zu den besten der Hochschule, bevor es für den Landeslehrpreis vorgeschlagen wurde. Mitentscheidend auf allen Stufen waren die Studierenden der Hochschule Pforzheim.

„Wir verstehen uns als Dienstleister“, formulieren die Ausgezeichneten. Das Team profitiert von seinen fachlichen Kompetenzen, die in Standardwerken und Artikeln immer wieder zum Ausdruck kommen. Auf dieser Basis fällt der „Blick über den Tellerrand“ leichter. „Unser Ziel war und ist es, eine andere Form der Lehre zu schaffen“, formuliert Fritz Gairing den hohen Anspruch der „Personalen“. Mit dem Landeslehrpreis ehrt das Wissenschaftsministerium eine gelungene Symbiose aus Lehre und Forschung.

Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Kultur verleiht den Landeslehrpreis seit 1996 einmal im Jahr. Professoren der Hochschule Pforzheim werden nach den Jahren 1997 (Dr. Regina Moczadlo; Volkswirtschaft), 2000 (Dr. Christa Wehner, Marktforschung) und 2005 (Dr. Michael Felleisen, Elektro- und Informationstechnik) zum vierten Mal mit dem Landeslehrpreis ausgezeichnet. Das mit der Ehrung verbundene Preisgeld soll für innovative Projekte in der Lehre eingesetzt werden ■

Sabine Laartz  
leitet die Pressestelle der Hochschule.